

PROTOKOLL

über die Jahreshauptversammlung des
Ruderverein EMSCHER Wanne-Eickel - Herten e.V. am 21. Mai 2023
im Bootshaus, Hertener Straße 53, 44653 Herne

Beginn: 11.30 Uhr
Ende: 13.15 Uhr

Herr Dr. Siering eröffnete die Jahreshauptversammlung des RVE und begrüßte die Anwesenden im Namen des Vorstandes herzlich.

Gemäß § 10 der Vereinssatzung ist die Jahreshauptversammlung im ersten Quartal des Geschäftsjahres einzuberufen. Aufgrund der umfangreichen Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen musste der Termin auf den 21. Mai verschoben werden. Der Vorstand wird über die Aktivitäten im Kalenderjahr 2022 berichten und Rechenschaft ablegen.

Besonders begrüßte Herr Dr. Siering den Ehrenvorsitzenden Herrn Manfred Kruse und die Ehrenmitglieder Bernd Heidicker und Christa Kleversaat.

Herr Dr. Siering stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung zusammen mit der Tagesordnung form- und fristgerecht zugestellt wurden. Schriftliche Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind nicht eingegangen. Aus der Versammlung gab es keine Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung. In der letzten Jahreshauptversammlung wurde beschlossen, dass der Tagesordnungspunkt „Wahl eines Versammlungsleiters“ entfallen kann, da die Beantragung der Entlastung des Vorstandes durch die Kassenprüfer erfolgt.

Herr Dr. Siering schlug Frau Christa Kleversaat zur Führung des Protokolls vor. Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge. Frau Kleversaat wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken an den verstorbenen Ruderkameraden Ingo Bontempi. Ingo Bontempi verstarb im Alter von 74 Jahren; er hätte in diesem Jahr für seine 10-jährige Mitgliedschaft geehrt werden sollen.

Da eine Niederschrift des JHV vom 19.06.2022 auslag und diese bereits im Internet veröffentlicht wurde, verzichtete die Versammlung auf ein Verlesen.

Übergehend zu Tagesordnungspunkt 4 (Bericht des Vorsitzenden) zeigte Herr Dr. Siering eine Grafik mit der Altersstruktur der Vereinsmitglieder zum Stichtag 01.01.2023:

Altersklasse	weiblich	männlich	gesamt
Bis 6 Jahre	1	0	1
7 bis 14 Jahre	4	7	11
15 bis 18 Jahre	4	2	6
19 bis 26 Jahre	8	13	21
27 bis 40 Jahre	11	24	35
41 bis 60 Jahre	18	50	68
Über 60 Jahre	20	71	91
Gesamt	65	167	232

Zu Beginn des Jahres 2022 hatte der RVE 250 Mitglieder. Somit hat sich der Mitgliederbestand um 18 Personen reduziert. Unser RVE ist überaltert. Die Gruppe der Mitglieder über 41 Jahren bedeutet bereits mehr als die Hälfte aller Mitglieder.

Im Berichtszeitraum fanden 10 Vorstandssitzungen statt, davon die erste – noch bedingt durch Corona – als Video-Konferenz.

Der Verbandstag NWRV und die Mitgliederversammlung des SSB wurden durch Vorstandsmitglieder besucht.

Corona hat auch im Jahre 2022 noch die Durchführung von Pflichtstunden erschwert. Es fanden sich trotzdem Helfer zur Pflege der Außenanlagen und bei der Durchführung von Veranstaltungen. Herr Dr. Siering dankte allen Helfern.

Das Vereinsleben wurde durch die Pandemie nur noch bedingt beeinflusst. Dafür behinderten die ersten Baumaßnahmen z.T. die gewohnte Durchführung:

- So musste der für den 23. Januar 2022 geplante Neujahrsempfang noch wegen Corona abgesagt werden.
- Am Karfreitag wurde wieder unser Nachbarverein in Gelsenkirchen besucht und am Ostersonntag das Osterfeuer angezündet.
- Das Anrudern wurde auf den 8. Mai verschoben. Die Jugend-Big-Band der Erich Klausener Realschule leistete wieder eine vorzügliche Begleitung der Veranstaltung. Leider kamen – vielleicht auch bedingt durch mäßig gutes Wetter – nur wenig Vereinsmitglieder zu dieser Veranstaltung.
- Frau Kurzawa von den Stadtwerken Herne taufte den Kinder-Vierer auf den Namen „Sonnenkraft“. Die Anschaffung dieses Bootes wurde finanziert durch Zuschüsse der Stiftung „Chancen für Kinder“, den Stadtwerken und dem Förderverein. Auch zur Durchführung der Veranstaltung erhielten wir vom Land

NRW einen Zuschuss aus dem Programm „Vereinsbezogener Nach-Corona-Neustart“.

- Die Jahreshauptversammlung fand verspätet am 19. Juni statt. Es wurden einige Änderungen der Satzung verabschiedet – überwiegend redaktioneller Art. Die Eintragung ins Vereinsregister erfolgte im Dezember 2022. Die Satzung ist auf unserer Webseite veröffentlicht.
- Der Herner-Rudertag – geplant für den 22. Sept. 2022 – wurde aufgrund der anstehenden Baumaßnahmen abgesagt. Dafür trafen sich die Vereinsmitglieder „nur“ zur Durchführung einer Vereinsmeisterschaft mit anschließendem Fest auf dem Sattelplatz.
- Gut besucht war das Kirmesrudern am 5. August.
- Auf Initiative von Martin Beuth fand am 22. Oktober von 15-21 Uhr ein offenes Training für Kinder statt. Es kamen 24 Kinder mit einigen Eltern zum Ergofahren und anschließendem Rudern. Nach einem Grillen mit Pommes gingen beleuchtete Vierer auf den Kanal. Die Veranstaltung fand großen Anklang. Vier Kinder konnten so zum Training gewonnen werden.
- Am 3. November gab es Grünkohl in der Gastronomie.
- Die Herren probierten von Peter Meinken angebotene verschiedene Schnäpse am Herrenabend.
- Die Damen trafen sich eine Woche zuvor zu einer Weinprobe.
- Den Jahresabschluss bildete traditionell die Feuerzangen-Bowle.

Neben dem bereits erwähnten Kinder-Vierer „Sonnenkraft“ wurden zwei Zelte (3x4,5 m) für 700 € und ein Grill-Pavillon für 240 € angeschafft.

Die Barke zeigte erhebliche Beschädigungen und war in diesem Zustand nicht mehr ruderbar. Die Mittwochs-Breitensportgruppe nahm sich der Barke an und veranlasste und finanzierte die Reparatur. Ein herzliches DANKESCHÖN an die Ruderkameraden.

Zu den Sanierungsmaßnahmen berichtete Herr Dr. Siering:

Der Antrag auf Förderung zur Sanierung des Bootshauses wurde zunächst durch die Staatskanzlei NRW mit ca. 200.000 € bewilligt und dann auf 299.500 € aufgestockt. Nachdem über 2 Jahre immer wieder neue Überlegungen hinsichtlich der technischen Lösungsmöglichkeiten für die Setzungsprobleme unseres Bootshauses angestellt –

teilweise sogar in der Realität durch entsprechende Baumaßnahmen überprüft und gezwungenermaßen wieder verworfen wurden - kristallisierte sich im ersten Quartal 2022 ein Lösungsweg heraus, der aber immer noch technisch sehr anspruchsvoll und vor allen Dingen teuer war. Nach eingehender Überprüfung gab dann die erste Baufirma den Auftrag zurück – wir mussten weitersuchen.

Schließlich konnten wir den Auftrag auf der Basis eines – wie es uns schien – akzeptablen Angebotes an die Firma MBS Tiefbau vergeben.

Diese begann Mitte November 2022 mit den Arbeiten und beendete diese Mitte Februar 2023. Die Arbeiten dauerten ca. 12 Wochen – wobei eine ausgedehnte Weihnachtspause zu berücksichtigen ist.

Im Bereich des Sozialtraktes wurden die Außenwände komplett unterfangen, ebenso die Stützpfeiler der Terrasse. Zur Unterstützung des Mauerwerks wurden auf der Vorder- und Rückseite Betonsockel hochgezogen.

Die Ecke an der Nordseite der kleinen Bootshalle wurde freigelegt und unterfangen.

Auf dem Sattelplatz wurde zwischen der kleinen und der großen Bootshalle ein Leerrohr zur Aufnahme der Telekommunikation gelegt.

Geplant ist, das letzte Segment der großen Bootshalle abzureißen und durch eine Stahlkonstruktion zu stützen. Zwei große Rolltore in Standardmaß sollen eingebaut werden.

Die Arbeiten zur Sanierung des Daches werden aktuell durchgeführt.

Die Renovierungsarbeiten im Inneren laufen seit Anfang Februar 2023:

Die Wand zwischen Trainerbüro und Jugendraum wurde eingerissen. Dadurch entstand ein großer Jugendraum. Eingebaut wird hier eine Küchenzeile mit Spüle damit Geschirr bei Veranstaltungen gespült werden kann.

Der Altherrenraum wird ausgeräumt. Die ehemalige Duschecke wird als Trainerbüro zur Verfügung stehen; der vordere Raum wird Archiv.

Vom Flur aus wurde ein Zugang zu der Damen-Dusche geschlagen. Die Dusche wurde verkleinert und in diesem Raum zwei Toiletten für Damen mit Wachbecken eingebaut.

Alle Räume erhielten mit Rigips verkleidete Decken.

Die Wände im Flur wurden verputzt und mit Latex-Farbe gestrichen.

Die Duschen haben jetzt helle Wandfliesen, moderne wassersparende Duschköpfe und graue Bodenfliesen.

Herr Dr. Siering dankte allen fleißigen Helfern von ganzem Herzen und verband damit gleichzeitig die Bitte zu weiterem Einsatz. Es wurden bisher Eigenleistungen in anrechenbarer Höhe von ca. 17.000 € erbracht.

Hier dankte Herr Dr. Siering besonders Bernd Heidicker für seinen außerordentlichen Einsatz bei Planung und Durchführung.

Sein Dank ging auch an die Kollegen des Vorstandes, die Trainer und Übungsleiter sowie an die Betreuer der Breitensportgruppen.

Zum Bereich Sport führte Herr Bernd Heidicker aus:

Nach zahlreichen Einschränkungen in der Coronazeit konnte im Jahr 2022 wieder ein „geregeltes und normales“ Training erfolgen. Ebenso fand die Wettkampfsaison wieder ohne Einschränkungen und mit allen Highlights statt.

In der **Kinderabteilung** kam es erstmals seit Jahren wieder zu einer deutlichen Reduzierung der Kinderruderabteilung auf 6-8 Aktive. Dieser Rückgang kann nicht ausschließlich der Pandemie zugeschrieben werden, jedoch hat die fehlende Bindung durch Shutdowns und Einschränkungen nicht zur Vereinsbindung beigetragen.

In der Saison 2022 wurden zwar alle gewohnten Regatten besucht, jedoch nur mit einer Kerngruppe von 3 Aktiven (Luis, Henni und Hanna). Aufgrund der fehlenden Wettkampfstärke dieser Gruppe wurden die Landesmeisterschaften nicht besucht.

Es hat sich ein harmonisches Trainerteam aus Lukas Lux, Finnja Hoffmann und Martin Beuth gebildet, das das Training für die Saison 2022/23 organisiert und Wettkämpfe bestreitet. Martin Beuth hat sich trotz beruflicher und familiärer Belastungen intensiv eingebracht. Im Herbst wurde erfolgreich ein Aktionstag durchgeführt. Seitdem verzeichnet die Kinderabteilung einen deutlichen Aufwärtstrend und liegt aktuell bei 13 Kindern mit steigender Tendenz. Die Kinderabteilung zeigt sich gestärkt und kann positiv in die Zukunft blicken.

Martin Beuth berichtete über seine Arbeit in der Kinderabteilung. Dringend notwendig ist eine Verstärkung in der Betreuung und Ausbildung der Kinder. Es ist auch zeitlich schwierig, die Gruppe der Kinder mit unterschiedlichen Leistungen 3 x pro Woche zu betreuen. Martin Beuth hat sich zudem um die Beantragung von Fördergeldern gekümmert und erarbeitete dazu die geforderten Konzepte. Er organisierte eine 3-Tages-Kinderwanderfahrt auf der Ruhr.

Im Jahre 2023 wurden wieder mehrere Wettkämpfe besucht und bereits Platzierungen und Siege eingefahren werden. Der Fokus in der Kinderabteilung liegt

jedoch zunächst einmal auf „Spaß am Rudern“ und der Bindung der Kinder an den RVE und das Rudern.

Das Team der Junioren-Leistungssportler bestand im Jahr 2022 aus den B-Junioren Paul Kühn und Laetitia Hajek.

Im Junioren-A-Bereich starteten Finnja Hoffmann, Friedrich Romberg und Simon Hoeck für den RVE. Bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Köln-Fühling konnte Laetitia Hajek als einzige Ruderin die Finalläufe im JFB 2x- (5. Platz) sowie JFB 4x- (4. Platz) erreichen.

Finnja Hoffmann und Laetitia Hajek haben ihr Wettkampfengagement 2022 beendet und bringen sich erfreulicherweise in der Betreuung der Kinderabteilung ein.

Simon Hoeck hat den RVE im Seniorenbereich vertreten und einige Prüfungswettkämpfe sowie die Int. Regatta in Ratzeburg besucht. Simon hat seine Ruderkarriere ebenfalls 2022 beendet.

Im Herbst 2022 wurden der Nachtsprint in Leer sowie die Deutschen Sprintmeisterschaften in Schweinfurt besucht. Valentin Lösch und Simon Hoeck belegten bei den Deutschen Sprintmeisterschaften mit dem Sieg im B-Finale sowie Laetitia Hajek mit einem 2. Platz bei den Landesmeisterschaften NRW die besten Platzierungen für den RVE.

Ergebnisse im Jahr 2022:

Deutsche Meisterschaften U17/U19/U23 – Regattabahn Köln-Fühling

JF 2xB, Juniorinnen-Doppelzweier B

4. Platz – Rgm. RV Emscher Wanne-Eickel-Herten e.V/RC Germania Düsseldorf
Laetitia Hajek

JF 4x+B, Juniorinnen-Doppelvierer mit St.B

5. Platz Rgm. Bonner RG/RVE/RC Germania Düsseldorf/Kölner RV
Laetitia Hajek

JM 2x B LG, Lgw.-Junioren-Doppelzweier B – Vorlauf

3. Platz RV Gelsenkirchen, RVE
Paul Kühn (Finale wegen Krankheit abgemeldet)

JF 2x A LG, Lgw.-Juniorinnen-Doppelzweier A – Hoffnungslauf

6. Platz Rgm. RC Germania Düsseldorf/RVE
Finnja Hoffmann

JM 1x A, Junioren-Einer, A – Hoffnungslauf

6. Platz RVE – Friedrich Romberg

Internationale 63. Ratzeburger Ruderregatta

Männer-Achter m.Stm.

4. Platz DRV-Boot 3 – Simon Hoeck

Männer-Vierer o.Stm.

7. Platz Rgm. RVE/Duisbuerger RV/Segeberger RC – Simon Hoeck

Landesmeisterschaften Krefeld

Lgw. Juniorinnen-Einer A – 4. Platz Finnja Hoffmann

Juniorinnen-Einer B – 2. Platz Laetitia Hajek

Männer-Doppelzweier A – 7. Platz Valentin Lösch, Henri Deutscher

LGW Junior-Einer B – 6. Platz Paul Kühn

Deutsche Springmeisterschaften

SM 2x A – Finale B - 1. Platz Valentin Lösch, Henri Deutscher

SM 4x A – Halbfinale – 4. Platz – Friedrich Romberg, Simon Hoeck, Valentin Lösch, Henri Deutscher

JF 2x A – Finale B – 2. Platz Finnja Hoffmann, Laetitia Hajek

Ausblick für das Jahr 2023

Bei den Regatten im Jahr 2023 wird der RVE mit Paul Kühn im Junior-B-Bereich als Lgw-Ruderer in den Bootsklassen 2x und 4x in Renngemeinschaft aktiv. Friedrich Romberg absolviert eine erfolgreiche Saison im Junior-A-Bereich in den Bootsklassen 2- und 4-.

Ein Frühjahrtrainingslager wurde gemeinschaftlich mit dem NRW-Stützpunkt in Brandenburg abgehalten.

Mastersrudern in 2022

Wolfgang Popp widmete sich intensiv der Betreuung der Breiten- und Mastersrudergruppe. Eine Unterstützung des Trainings durch Stefan Becker ist avisiert.

Dr. Thomas Herchenbach hat sich in die Betreuung dieser Gruppe eingebracht und ist zudem Ansprechpartner und Ausbilder von Ruderanfängern. Er hat den Trainer-C-Schein erworben.

Münster

1. Platz 1x Martin Beuth an beiden Tagen

Dutch Masters in Hilversum

2. Platz Martin Beuth im 1x

2. Platz Jeanette und Wolfgang Popp im Mix-2x

Deutsche Mastersmeisterschaften in Münster

1x- Martin Beuth erreichte den Endlauf nicht

2. Platz 4x Wolfgang Popp (Renngemeinschaft Dessau/Hürth, RVE)

Ruhrsprint

1. Platz 1x an beiden Tagen Martin Beuth

1. Platz 4x Martin Beuth, Marc Falck, Wolfgang Popp (RVE) Max Rosetto (RV Gel.)

Herbst-Regatta Krefeld

2. Platz 2x- Jeanette und Wolfgang Popp

Breitensport – allgemeines Trainingsangebot

Dr. Thomas Herchenbach berichtete über sein Engagement in der Erwachsenen-Ausbildung. So wurde zum ersten Mal über die VHS ein Ruderkurs angeboten.

11 Teilnehmer nahmen an 8 Terminen teil. Die gute Resonanz ermöglichte ein weiteres Angebot im Breitensport-Rudern samstags und dienstags außerhalb der VHS. So gelang die Gewinnung von Mitgliedern.

In den Wintermonaten wurde durch ihn Gymnastik für Erwachsene in unseren Fitnessräumen angeboten und auch von älteren Mitgliedern gerne angenommen.

Ausgebucht war auch ein von Stefan Becker durchgeführter Ruderergometer-Lehrgang über die VHS.

Die Masters- und Breitensportgruppe trainiert dienstags um 16.30 Uhr und freitags um 14.30 Uhr. Darüber hinaus werden individuell Trainingstermine vereinbart. Dieser Bereich wächst erfreulicherweise kontinuierlich an.

Die Wanderruderer treffen sich samstags um 11.00 Uhr sowie donnerstags um 19.00 Uhr unter der Leitung von Reinhold Martinez.

Die ehemaligen Leistungssportler trainieren unter Siggie Becker mittwochs und donnerstags jeweils um 18.30 Uhr.

Die Frauensportgruppe trifft sich zur Gymnastik in den Fitnessräumen donnerstags um 10.00 Uhr.

Die „Alten Herren“ rudern mittwochs um 16.00 Uhr. Ansprechpartner ist hier Fritz Merle.

Um Perspektiven und Strategien im Kinder-, Leistungs-, Masters- und Breitensport zu entwickeln – so Bernd Heidicker – bedarf es eines intensiven und regelmäßigen Austausches zwischen Sportvorstand, Trainern und Betreuern. Zur Realisierung der Ziele sind Vorstand, Trainer und Sportler auf die Unterstützung aus Reihen der Vereinsfamilie angewiesen.

Herr Marc Falck (Schatzmeister) erläuterte eingehend und sehr verständlich anhand von Schaubildern die einzelnen Positionen der Einnahmen- und Ausgabenrechnung mit Stand 31.12.2022.

Die differenzierte Auflistung der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung liegt diesem Protokoll bei. Zusammenfassend zeigt das Vereinsergebnis von + 170.347 € . Bei Ausgrenzung der Sanierungsmaßnahmen bleibt ein Ergebnis von + 14.676 €.

Herr Dr. Siering dankte Herrn Falck für seine Ausführungen und die von ihm geleistete Arbeit.

Für den Berichtszeitraum konnte Lukas Lux keine besonderen Aktivitäten der Jugendabteilung benennen. Für das Jahr 2023 hofft er jedoch, dass aufgrund der zahlreichen geplanten Maßnahmen wieder mehr Leben in die Jugend- und Kinderabteilung gebracht werden kann.

Der Jugendvorstand hat gewählt:

1. Vors. – Lukas Lux
2. Vors. – Henry Deutscher
1. Jugendvertreter – Laetitia Hajek
2. Jugendvertreter – Friedrich Romberg

Als Kassenprüfer dankte Herr Bernd Winkelmann Herrn Falck für seinen sehr detaillierten Vortrag über die Kassenlage. Herr Winkelmann hat gemeinsam mit Herrn Jan Terhoeven bei der stichprobenartigen Prüfung der Kasse eine ordnungsgemäße Buchführung gefunden. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit, die im Berichtszeitraum noch durch Corona-Auswirkungen und vor allem durch die Baumaßnahmen sehr erschwert war.

Der von Herrn Winkelmann beantragten Entlastung des gesamten Vorstandes stimmte die Versammlung einstimmig ohne Gegenstimmen zu.

Herr Dr. Siering dankte den Kassenprüfern und versprach der Versammlung auch weiterhin zu versuchen dem geschenkten Vertrauen zu entsprechen.

Herr Jan Terhoeven bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt als Kassenprüfer. Herr Dr. Siering schlug Herrn Georg Köhler zur Wahl zum weiteren Kassenprüfer für zwei Jahre vor. Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge. Bei eigener Stimmenthaltung wurde Herr Köhler gewählt und nahm die Wahl an.

Auch die Etatplanung für das Jahr 2023 erläuterte Herr Falck eingehend. Die Auflistung der geplanten Einnahmen und Ausgaben ist diesem Protokoll ebenso beigefügt. Auch für das Jahr 2023 rechnet Herr Falck mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

Bei den Personalkosten ist besonders anzumerken, dass einige Trainer und Übungsleiter sowohl im Kinder- und Juniorenbereich als auch bei der Betreuung Erwachsener ehrenamtliche Arbeit leisten.

Zum Konzept für das Jahr 2023 führte Herr Dr. Siering:

- Endlich konnte die Vereinsfamilie am 15. Januar 2023 wieder gemeinsam das neue Jahr begrüßen.
- In den Monaten Februar und März zeigte Herr Dr. Thomas Herchenbach Ruderkameraden und Ruderkameradinnen wie mit Yoga-Übungen Beweglichkeit gefördert werden kann.
- Trotz Regen und Wind starteten wieder Boote am Karfreitag zu unserem Nachbarverein nach Gelsenkirchen.
- Das Osterfeuer fand am Ostersonntag regen Zuspruch.
- Der SSB führt am 18. Juni im Gysenberg-Park den Herner Sports-Day durch. Der RVE wird an dieser Veranstaltung teilnehmen und für den Rudersport werben.
- Am 4. August ist das Kirmes-Rudern wieder angesagt.
- Für den 23. Sept. sind Herner Betriebe, Unternehmen, Behörden, Krankenhäuser, Sportvereine und Schulen zum 15. Herner Rudertag eingeladen.
- Die Vereinsfamilie trifft sich am 2. November in der Gastronomie zum traditionellen Grünkohllessen.
- Der Herrenabend findet am 24. November statt.
- Den Jahresabschluss bildet am 16. Dezember wie immer die Feuerzangenbowle.
- An jedem ersten Donnerstag eines Monats trifft sich die Vereinsfamilie zum Plausch im Bootshaus.
- Sport für Ältere mit und ohne Handicap gibt's mittwochs um 18.00 Uhr.
- Rudern der „Alten Herren“ ist mittwochs um 16.00 Uhr.
- Die Frauen-Gymnastik-Gruppe trifft sich donnerstags um 10.00 Uhr.

Zum Nachlesen werden alle Termine im Jahreskalender im Internet veröffentlicht. Aktuelle Informationen zu Terminen, Planungen usw. erhalten die Vereinsmitglieder per E-Mail. Herr Dr. Siering fordert hier auch dazu auf, diese Mails zu lesen. Evtl geänderte E-Mail-Anschriften sollten deshalb angegeben werden.

Da es keine Wortmeldungen zum Thema Verschiedenes gab, schloss Herr Dr. Siering die Versammlung mit dem Rudergruß.

Da aufgrund der Renovierungsarbeiten das Anrudern abgesagt werden musste, bat Herr Dr. Siering nach einer kurzen Erholungspause auf den Sattelplatz, um dort das „Anrudern“ nachzuholen. Bei gutem Wetter war diese Veranstaltung sehr gut besucht.

Herne, 2. Oktober 2023

Dr. Hans-Joachim Siering
(Vorstand)

Christa Kleversaat
(Protokollführung)